

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 128 (1948)

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Nationalpark

Autor: Handschin, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Berichte der Herren Prof. Dr. Berblingen und Dr. Mörikofer über die Tätigkeit an ihren Abteilungen werden wohl wie gewohnt im Druck erscheinen und so allen Interessenten zugänglich werden. Deswegen sei nur in aller Kürze festgestellt, daß wertvolle Arbeit geleistet wurde. Die Früchte derselben liegen in einer größern Anzahl von Publikationen vor.

Der Delegierte: *Alfred Kreis.*

11. Comité Steiner-Schläfli

Der erste Band der Gesammelten mathematischen Abhandlungen von L. Schläfli befindet sich im Satz.

Der Präsident: *Louis Kollros.*

Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt.*

12. Schweizerischer Nationalpark

Eidgenössische Nationalpark-Kommission

Für eine Amtsperiode von 3 Jahren sind die Herren a. Oberforstinspektor M. Petitmermet, Ständerat Dr. F. Altwegg und Nationalrat Dr. L. Albrecht als Mitglieder der Kommission bestätigt worden. Von Seiten des S. B. N. gehören ihr an Dr. Ch. Bernard und Dr. M. Oechslin, die S. N. G. ist in der Kommission durch Prof. Dr. J. Baer und Prof. Dr. E. Handschin vertreten.

Im Berichtsjahre kam die Kommission in 4 Sitzungen zusammen: am 22. Februar in Zürich, am 25. Juni und 12. Dezember in Bern und am 25. Juni in Il Fuorn.

Bei Anlaß der letztgenannten Sitzung wurde ein Besuch im Val Cluozza und die Abnahme und Einweihung des Laboratoriums der W. N. P. K. in Il Fuorn verbunden, welches vom S. B. N. als Geschenk an die wissenschaftliche Untersuchung übergeben wurde.

Neu erstellt wurde ferner die Bedachung einer für den Park übernommenen Militärbaracke in Falla da l'Uors und die alte Brücke in Prospöl, welche baufällig geworden war. Ein neuer Fußweg durch den Wald von Il Fuorn nach Buffalora, abseits der Autostraße konnte eröffnet werden.

Einem durch die dringende Notlage der Weiden infolge der andauernden Trockenheit bedingten Gesuch um Sömmerung von Vieh auf der Alp Trupchum wurde für die Dauer von 2 bis 3 Wochen entsprochen.

Ebenso darf der starke Besuch des Parkes durch Touristen als durch die günstige Witterung bedingt betrachtet werden. Das Blockhaus wies 1110 Übernachtungen auf (gegen 1946: 880). Während 8 Tagen hielt sich eine stattliche Anzahl von Teilnehmern der internationalen Naturschutzkonferenz in Brunnen im Parke auf, mit welchen Dr. Zimmerli und der Berichterstatter eine Anzahl Exkursionen ausführten. Besuch erhielt er ferner bei Anlaß der Tagung der Vereinigung des Schweizerischen Heimatschutzes und durch zwei Kommissionen der eidgenössischen Räte sowie von zwei Bundesräten.

Der Wildbestand zeigt weiterhin eine leichte Zunahme, namentlich im Fuorngebiet. Eine Steinbockaussetzung erfolgte im Gebiete des Piz Fuorn. Doch konnten die Tiere nicht mehr gesichtet werden. Der Gesundheitszustand des Wildes ist günstig. Wenn auch hie und da eine Gemse an Strongylose eingeht, so bedeutet dies gegenüber den umliegenden Gebieten keine Ausnahme und bildet keinen Anlaß, von einer Verseuchung des Parkes zu reden.

Wildfrevel konnte im hintersten Trupchumtal und beim Punt del Gall beobachtet werden, ohne daß man die Wilderer fassen konnte.

Große Sorge bildete auch in diesem Jahre das Projekt zur Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Spöls, um dessetwillen die beiden Sitzungen der Kommission in Bern abgehalten wurden. Die Kommission stellt sich dabei auf den Standpunkt, daß durch den geplanten Eingriff dem Park und seiner garantierten Unantastbarkeit der schwerste Schaden zugeführt würde, welcher ihn in seiner Existenz bedrohe und die Kontinuität der wissenschaftlichen Beobachtung verhindere, mit andern Worten, daß der Park integral erhalten bleibe.

Die Rechnung der E. N. P. K. schließt bei Fr. 69 872.86 Einnahmen und Fr. 66,406.49 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 3466.37 ab, worin der Saldo der W. N. P. K. mit Fr. 804.92 enthalten ist.

Prof. Ed. Handschin.

13. Bericht des Vertreters der S. N. G. im Vorstande des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Da der im Heft 1 des « Schweizer Naturschutzes », vol. XIV, 1948, abgedruckte Jahresbericht des S. B. N. eingehend über die Tätigkeit des S. B. N. orientiert, soll sich der nachfolgende Bericht auf die wesentlichen Punkte der Naturschutztätigkeit im ganzen Lande beschränken. Wie üblich, fand im März die Versammlung der konsultativen Kommission in Bern statt. Die Jahresversammlung des Bundes wurde am 22. Juni auf dem Axenstein abgehalten.

Im Berichtsjahre wurden durch den Bund, resp. die kantonalen Kommissionen folgende Objekte unter Schutz gestellt:

Basel-Land: Baum- und Gebüschbestand längs des Binnbaches und seiner Nebenbäche längs der Kantongrenze.

Bern: das Moor « Les Pontins » bei St-Imier; ein Weißtannenbestand bei Dürsrüti (Langnau); eine Eiche bei Kirchberg (Ruppisbergwald); eine Eiche bei Ostermundigen; Findling bei der Burg, Spiez.

Graubünden: Traubeneiche auf Prau dil Boign, bei Donat; ein Nußbaum am Westausgang von Rhäzüns; Stelslersee.

Thurgau: erratische Blöcke am Thuruffer (Bußnang).

Zug: Gründung des Reservates Freudenberg.

Zürich: Haselmoos; ein Findling bei Oberwinterthur; ornithologisches Reservat am linken Tößufer.